

VON PARSBERG NACH BERATZHAUSEN

Streckenwanderung mit Variationsmöglichkeiten



Streckenweg

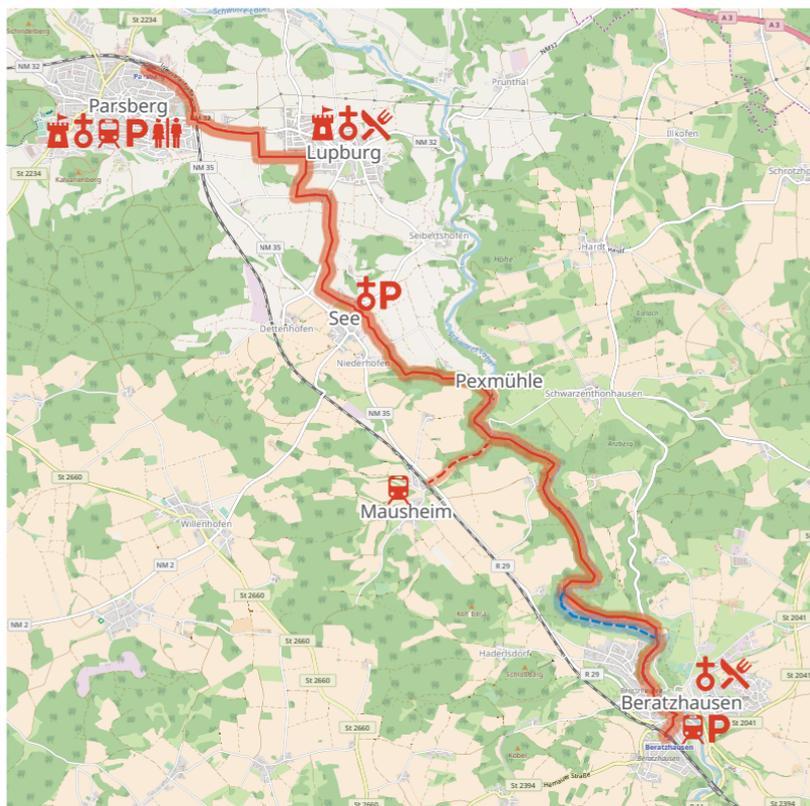
Länge:	ca. 14 km
Dauer:	2,5–3 Stunden
Höhenmeter:	↑100 m, ↓140 m
Anspruch:	leicht

Schotterwege, Waldwege, geteerte Gehwege, Teerstraße, ungesicherte Fahrbahnquerung

Parkmöglichkeiten:
Bahnhof Parsberg, Bahnhof Beratzhausen

Bei der Wanderung von *Parsberg* nach *Beratzhausen* handelt es sich um eine Tour, die sich von Bahnhof zu Bahnhof erstreckt und vorzeitig in *Mausheim* beendet werden kann. An allen möglichen Anfangs- und Endpunkten der Route stehen ausreichend Parkplätze zur Verfügung. Die Route ist nicht beschildert und kann in beide Richtungen gewandert werden.





ÜBER LUPBURG UND HAID NACH SEE

Die Wanderung beginnt am Bahnhof in Parsberg. Verlässt man das Bahnhofsgebäude, so wendet man sich auf dem Parkplatz nach links, geht am Zebrastreifen über die Straße, wendet sich wiederum nach links und folgt dem Gehweg, vorbei an der *Taverne Korfu*, dem *Gymnasium Parsberg* und

dem Sportplatz, bis man auf die *Lupburger Straße* trifft. Diese überquert man und wandert links unter der Bahnunterführung hindurch. Anschließend passiert man den Kreisverkehr in gerader Richtung, um zum Fußgängerweg Richtung *Lupburg* zu gelangen. Diesem folgt man und biegt – kurz vor *Lupburg* – bei der ersten Gelegenheit nach rechts ab. An der nächsten Kreuzung



Blick auf das schöne Lupburg

zung geht man nach links, sodass man in den Ort gelangt. Wer möchte, kann am Spielplatz eine kleine Pause einlegen oder den angrenzenden Bolzplatz nutzen.

Setzt man seinen Weg fort, wendet man sich vor dem Spielplatz nach rechts und wandert zunächst am alten und dann am neuen Fußballplatz vorbei. Hat man letzteren passiert, biegt man bei nächster Gelegenheit nach links ab und geht auf den Ort *Haid* zu. In der Ortschaft wendet man sich vor der Kirche nach rechts und setzt seine Wanderung in Richtung *See* fort. Zunächst führt ein geteilter Fußgängerweg an der Straße entlang, der dann kurz nach der Abzweigung in Richtung *Neuhaid* in einen Schotterweg über-

geht. Auf diesem bleibt man, indem man sich links hält, bis man einen Spielplatz erreicht. Auch hier bietet sich wieder die Möglichkeit, eine kurze Rast einzulegen.

Möchte man die Tour fortsetzen, so biegt man nach links auf die Teerstraße ab, sodass der Spielplatz, an welchem auch der alljährliche *IVV-Wandertag* startet, zur Rechten liegt. Die Straße führt vorbei am *Gasthaus Mirbeth*. Wer möchte, kann hier einkehren und sich kurz erholen (Essen nur auf Vorbestellung).

Weiter geht die Wanderung in Richtung *Pfarrkirche St. Martin*: Am *Kirchweg* angekommen, folgt man diesem ein kurzes Stück nach rechts, um ihn dann zu überqueren und unterhalb



Kirche St. Martin in See

der Kirche entlang zu wandern. Alternativ kann man den *Kirchweg* auch sofort überqueren, über den *Kirchplatz* gehen und am Brunnen rechts abbiegen. Auf dem Schotterweg, den man so erreicht, verlässt man das Dorf in Richtung *Seetal*.

MÖGLICHES ENDE DER TOUR IN MAUSHEIM

Der von nun an sehr naturnahe Weg führt an einer Pferdekoppel und Feldern entlang über eine Abzweigung und durch einen kurzen Waldabschnitt ins *Seetal*, das mit seiner weitgehend unberührten Natur einen wunderbaren Anblick bietet. An der ersten Abzweigung hält man sich links und folgt dem von Bäumen gesäumten Weg, um bei der nächsten Gelegenheit nach rechts zur *Pexmühle* abzubiegen. Hier kann man ein Mühlrad und mit etwas Glück

auch einige Tiere wie Enten oder Kühe sehen. Man durchquert den Hof in gerader Richtung und folgt dem Weg, der hier in Teer übergeht, entlang der *Schwarzen Laber*. Wer möchte, kann

die Wanderung bereits in *Mausheim* beenden. Dazu biegt man an der nächsten Kreuzung rechts ab. Vom Bahnhof in *Mausheim* aus lässt sich bequem die Rückreise nach *Parsberg* antreten.

WUNDERSCHÖNE WALDWEGE

Sollte man sich für die längere Route nach *Beratzhausen* entscheiden, für welche man die genannte Kreuzung geradeaus überquert (*Beratzhausen* ist hier mittels eines Holzpfeils ausgeschildert), erwarten einen von nun an idyllische Waldwege, die gerade durch ihre stellenweise schlechter ausgebauten Teilstrecken sehr schön, allerdings nicht immer ganz leicht zu gehen sind. Der Weg wird immer wieder durch den Wald verengt, was diese Tour für Naturliebhaber besonders attraktiv macht.

ENTLANG DER SCHWARZEN LABER NACH BERATZHAUSEN

Von nun an wandert man, vorbei an mehreren Mühlen, auf diesem Weg bis kurz vor *Beratzhausen*, ohne nochmals abbiegen zu müssen. Begleitet wird man dabei stets von der *Schwarzen Laber*. Mit etwas Glück lassen sich auch auf diesem Teilstück der Wanderung wieder verschiedene Tiere beobachten.

Hat man die *Kohlmühle* durchquert, bestehen zwei Möglichkeiten, nach *Beratzhausen* zu gelangen. Wer die Strecke ein wenig verlängern möchte, biegt vor der kleinen Brücke nach rechts in den Wiesenweg ein, der an einer Bank vorbeiführt. Ebenso kann man aber auch die Brücke überqueren und dem Teerweg bis zur Hauptstraße folgen. Auf diese biegt man nach

rechts ein und gelangt so nach *Beratzhausen*. Über eine Brücke überquert man erneut die *Schwarze Laber* und die beiden Routenvarianten treffen wieder aufeinander. Auf dem letzten Stück vor *Beratzhausen* laden zahlreiche Bänke zum Verweilen ein.

In der Ortschaft angelangt, bietet sich mit der *Gaststätte K. Spitzenberger* eine erste Einkehrmöglichkeit, aber auch im Ortskern hat man zahlreiche Möglichkeiten sich zu stärken, wie beispielsweise das *Folk Inn* oder die *Pizzeria Da Luigi*.

Wer die Heimreise antreten möchte, setzt seinen Weg über den *Gottfried-Kölwel-Platz* und die *Färbergasse* fort, bis er auf die *Marktstraße* stößt. Diese überquert man und gelangt über die *Bahnhofstraße* zum Bahnhof.

Der Wanderweg ist jederzeit auch in umgekehrter Richtung, also von *Beratzhausen* nach *Parsberg*, durchführbar. Man sollte bei der Planung jedoch berücksichtigen, dass man sich dabei auf eine deutlich stärkere Steigung einstellen muss. Zu-

Prachtvolle Natur im Seetal





Schotterweg durch das Tal der Schwarzen Laaber

dem fehlen am Ende der Strecke Ruhebänke.

ERWEITERUNGSMÖGLICHKEIT ZUR GANZTAGESTOUR

Bei Interesse kann die Wanderung auch bis nach *Laaber* verlängert werden, indem man sie mit der Tour *Von Laaber nach Beratzhausen* kombiniert. Informationen zur Ortschaft *Beratzhausen* sowie zu weiteren Rad- und Wanderwegen des Marktes finden sich unter www.schwarze-laber.de.

Felix Ehrensperger, Niko Meier

TAVERNE
KORFU

Fam. Lambros Koutsikos

Singerstraße 22
92331 Parsberg
Telefon: 09492-5023
www.taverne-korfu.de

Öffnungszeiten:
von 11.00 bis 14.00 Uhr
und von 17.00 bis 24.00 Uhr
(warme Küche bis 22.00 Uhr)
Montag Ruhetag.